



## **Fünftehnter Rundbrief der Dokumentationssstelle Jungenarbeit August 2009**

Ein Hinweis für die KollegInnen, die den Rundbrief nur in ausgedruckter Form erhalten. Die kursiv-gesetzten Wörter verweisen auf verlinkte Dokumente und Websites.

### **News**

- **Jungen (Mädchen) und Schule**, seit 2002 online:  
[www.genderundschule.de](http://www.genderundschule.de) und [www.gender.schule.at](http://www.gender.schule.at)  
Beide Internetseiten enthalten Nachrichten, Anregungen für den Unterricht und Diskussionsbeiträge. Wertvoll für die Implementierung von gendersensibler Arbeit in der Schule.
- **„Männlichkeit und Arbeit – Männlichkeit ohne Arbeit? - Historische, psychohistorische, sozial- und literaturwissenschaftliche Perspektiven“**  
Zwei Tagungsberichte des Arbeitskreises für interdisziplinäre Männer- und Geschlechterforschung. Der erste Bericht stammt von [Sebastian Knoll-Jung](#) und der Zweite wurde von [Verena Lobert und Toni Tholen](#) erarbeitet. Generelle Informationen über die Arbeit des genannten Arbeitskreises finden Sie [auf dieser Website](#).
- Neuerscheinung: [Jungen und Jungenarbeit](#)  
Das von Detlef Pech herausgegebene Buch ist eine Bestandsaufnahme des Forschungs- und Diskussionsstandes über Jungenarbeit. Inhaltlich gehen die AutorInnen des Bandes dabei auf folgende Aspekte ein: Konzeptionen der Geschlechterarbeit und Pädagogik, die pädagogischen Institutionen, Jungenarbeit und PädagogInnen, Jungen und Alltag, Jungen und gesellschaftliche Problemfelder sowie bestehende Forschungsansätze der Jungenarbeit.
- Neuerscheinung: [Jungenforschung empirisch - Zwischen Schule, männlichem Habitus und Peerkultur](#). Jürgen Budde, Ingelore Mammes (Hrsg.): „Praxisprojekte widmen sich dem Anliegen, Jungen pädagogisch zu begleiten. Im Gegensatz dazu ist der wissenschaftliche Stand der schulischen Jungenforschung noch nicht besonders weit entwickelt und theoretisch höchst widersprüchlich. Gegen das aktuelle vereinfachte Bild der Jungen als Bildungsverlierer dokumentiert der Band wissenschaftliche Einblicke zum Thema Jungen als Schüler, die zeigen, dass Jungen eine höchst heterogene Gruppe sind. Aktuelle Ergebnisse der empirischen Jungenforschung aus Deutschland werden ebenso präsentiert wie internationale Perspektiven. Jungen im Bildungssystem wird geredet – keine Frage. Zahlreiche so präsentiert wie internationale Perspektiven.“

### **Medien / Podcast**

- [Radio gegen sexuellen Missbrauch an Jungen und Mädchen](#)  
Sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen wird in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Noch weniger wird wahrgenommen, dass auch Jungs oder junge Männer davon betroffen sein können. Dieser Zustand äußert sich vor allem auch darin, dass es nur sehr wenige Beratungsstellen gibt, die sich explizit um missbrauchte Jungs kümmern. In großen Ballungsgebieten, wie zum Beispiel in München, Berlin, Hannover, Köln oder Wien gibt es solche Stellen. In dieser Sendungsfolge hat sich Andrea Seifert mit Thomas Schlingmann von der Beratungsstelle "Tauwetter" in Berlin getroffen. Tauwetter ist eine Anlaufstelle für Männer, die als Jungen sexuell missbraucht wurden.

- [Switchboard – Zeitschrift für Männer und Jungenarbeit](#)

Die Zeitschrift Switchboard erscheint nun schon seit 1989 und berichtet umfassend vier Mal im Jahr über Männer und Jungenarbeit. Die aktuelle Ausgabe widmet sich neben Buchbesprechungen und kleineren Artikeln folgenden Themen: Männerstudie "Männer in Bewegung - 10 Jahre Männerbewegung in Deutschland", Jungen und häusliche Gewalt, Behinderung, Arbeit und grüne Väterpolitik. Die Zeitschrift kann per Mail unter [info\[at\]maennerzeitung.de](mailto:info[at]maennerzeitung.de) bestellt werden.

## **Offene Stellenangebote**

Auf der [Website der Dokumentationsstelle Jungenarbeit](#) stehen fortwährend offene Stellenangebote. Wir würden uns freuen, wenn wir dazu beitragen, dass alle diese Stellen besetzt werden können. Wenn Sie eine offene Stelle anbieten, können Sie uns diese mitteilen, so dass wir diese an gleicher Stelle veröffentlichen.

## **Termine**

### **10. September Hamburg 16.00 - 19.00 Uhr**

Thema: Wie baut man eine Jungengruppe auf?

[AK Jungenarbeit in der Schule](#)

### **11. September Hamburg 9.30 – 12.30 Uhr**

Thema: Interkulturelle Jungenarbeit

[Praxistreffen Jungenarbeit](#)

### **12. - 13. September Bad Segeberg**

Anmeldung unter: [info\[at\]vjka.de](mailto:info[at]vjka.de)

[Praxistreffen Jungenarbeit in S-H](#)

### **17. September Hamburg**

Thema: Jungen und Gewalt

Anmeldung unter: [faktiv.bergedorf\[at\]pestalozzi-hamburg.de](mailto:faktiv.bergedorf[at]pestalozzi-hamburg.de)

Fachtag in Hamburg - Bergedorf

### **29. Oktober Bremen 10.45 -16.30 Uhr**

Thema: Wohin mit der Wut der Jungen ?

In der Veranstaltung stehen Fragen im Mittelpunkt wie: Welche Signale über die Wut (der Jungen) kennen wir – oder: nicht nur in Gewaltverhaltensweisen drückt sich Wut aus, auch in autoaggressiven Handlungen oder in unterschiedlichen Formen von Aggressionshemmungen. Welche Vorstellungen existieren in Fachkreisen in Beratung, Schule, Jugendarbeit, in Strafverfahren darüber, wie „Wut sich anfühlt“, und wie der Wut von Jungen adäquat begegnet werden kann?

[Fachtag Jungenarbeit](#)

## **Ab Januar 2010 Bremen**

Was geht!? Von den Grundlagen der Jungenarbeit zur Praxis

(...) Durch die Weiterbildungsreihe werden die Teilnehmer qualifiziert und angeregt, in ihrem jeweiligen Arbeitskontext geschlechtshomogene Angebote für Jungen zu entwickeln und durchzuführen. Dadurch erwerben sie zugleich eine Kompetenz in geschlechtsbezogener Pädagogik, die auch koedukativen Settings zugute kommt. Weitere Infos siehe Flyer! Anmeldung bis 10. Dezember 2009!

[Weiterbildung Jungenarbeit](#)

**Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website [www.jungenarbeit.info](http://www.jungenarbeit.info)**

:: Wenn Sie Ihre Termine auf unserer Website und in diesem Rundbrief bewerben wollen, dann schreiben Sie uns. ::

:: Bisher erledigen wir unsere Arbeit ehrenamtlich, daher freuen wir uns über Spenden und FördererInnen, die bereit sind, uns finanziell zu unterstützen. Spendenbescheinigungen stellen wir dafür herzlich gerne aus. ::

:: Wenn Sie keine weiteren Rundbriefe von uns bekommen wollen, dann schreiben Sie uns doch bitte auch eine kurze Mail und wir nehmen Sie aus dem Verteiler wieder heraus. ::